

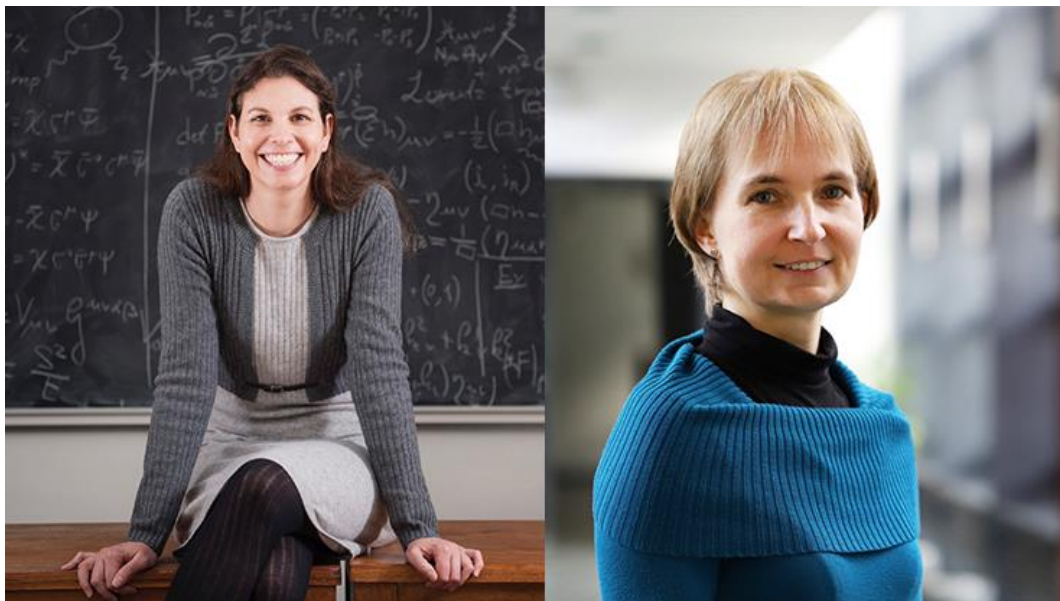


Fachbereich PHYSIK – News Februar 2023

1. Aktuelles

- Beate Naroska Guest Professorships 2022

Quantum Universe honors Prof. Dr. Claudia de Rham and Dr. Gudrun Wanner



Die Preisträgerinnen der Beate Naroska Senior- und Junior-Gastprofessur 2022, Prof. Dr. Claudia de Rham (links) und Dr. Gudrun Wanner (rechts).

Photo: Linda Nylind (left), Wanner (right)

Am Dienstag, den 14. Februar 2023 wurden im Rahmen einer festlichen Feierstunde die Beate Naroska-Gastprofessuren 2022 des Exzellenzclusters Quantum Universe verliehen:

Frau Prof. Dr. Claudia de Rham (Imperial College London / GB) wurde mit dem Senior-Preis *Beate Naroska Senior Guest Professorship 2022* ausgezeichnet.

Frau Dr. Gudrun Wanner (AEI Hannover) wurde mit dem Junior-Preis *Beate Naroska Junior Guest Professorship 2022* ausgezeichnet.

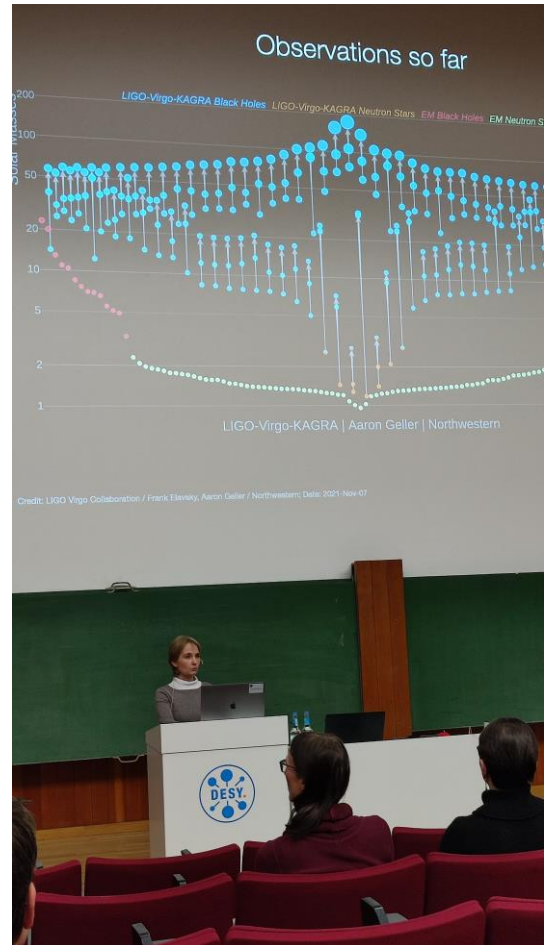
Senior-Preisträgerin Claudia de Rham und Junior-Preisträgerin Gudrun Wanner erhielten die Auszeichnung für ihre herausragenden Forschungsarbeiten in der Theoretischen Physik bzw. Gravitationsphysik sowie für ihr aktives Engagement für die Chancengleichheit von Frauen in der Physik.

Lesen Sie auch hier:

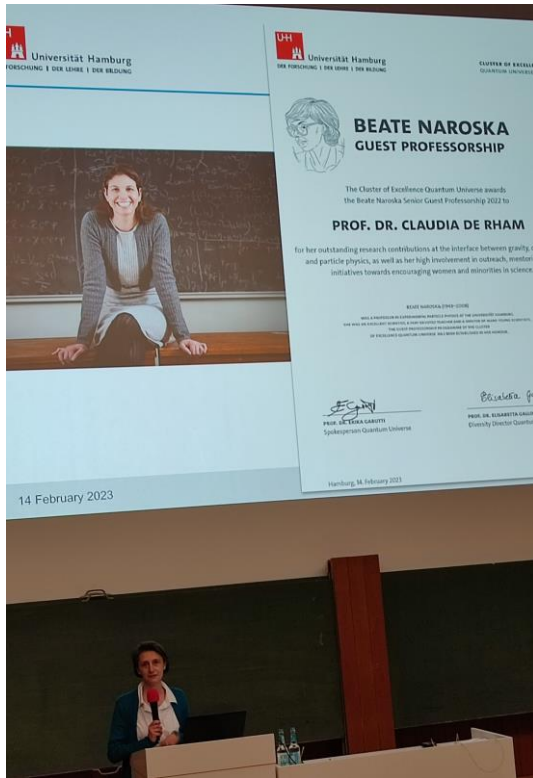
<https://www.qu.uni-hamburg.de/activities/news/23-02-09-beate-naroska-2022-laureates.html>



Prof. Dr. Oliver Gerberding (IEP) hielt die Laudatio für Dr. Gudrun Wanner



Dr. Gudrun Wanner – Preisträgerin des Beate Naroska Junior Guest Professorship 2022



Prof. Dr. Geraldine Servant (DESY/II.ITP) hielt die Laudatio für Prof. Dr. Claudia de Rham



Prof. Dr. Claudia de Rham – Preisträgerin des Beate Naroska Senior Guest Professorship 2022



Gruppenbild (von links nach rechts): Timo Weigand, Oliver Gerberdig, Geraldine Servant, Erika Garutti, Gudrun Wanner, Claudia de Rham (umgeben von ihren Kids), Jan Louis, Michael Grefe, Elisabetta Gallo-Voss.

Fotos: UHH/MIN/Flick

- **Neues von unseren Partnern:**

Prof. Dr. Philip J. W. Moll (MPG – MPSD)

erhält vom Europäischen Forschungsrat (ERC) einen ERC Consolidator Grant

*Prof. Dr. Philip J. W. Moll,
Direktor der Abteilung Mikrostrukturierte
Quantenmaterie*



Foto: MPSD

MPSD-Direktor Philip J. W. Moll erhält einen ERC Consolidator Grant in Höhe von 3 Mio. €, um die Grenzflächen zwischen verschiedenen Regionen in stark korrelierten Kristallen zu untersuchen. Das Verständnis dieser Wechselwirkungen ist ein wichtiger Schritt bei der Entwicklung fortschrittlicher Materialien, deren Elektronen exotische Verhaltensweisen zeigen – die so genannten Quantenmaterialien. Während die Geräte des „Siliziumzeitalters“ auf der Kombination von Halbleitern und Metallen basieren, bilden Quantenmaterialien die Grundlage für schnelle und effiziente Zukunftstechnologien.

Lesen Sie hier weiter:

<https://www.cui-advanced.uni-hamburg.de/cluster/aktuelles/23-02-01-moll-erc-grant.html>

- **Arbeitsicherheit –
mal aus einem anderen Blickwinkel...**



Herzlich willkommen am Deutschen Elektronen-Synchrotron

Schön, dass du's hierhergeschafft hast – ich kann dir nur gratulieren!
Es gibt vieles zu beachten hier beim Experimentieren.
Was Verhaltensregeln angeht, lassen wir dich nie im Stich:
Es geht um DEINE SICHERHEIT – und auch um Größeres als dich.

Denn die Zuwendung des Staates hat auch irgendwo ein Ende:
Immerhin hat all die Technik hier auf unserem Gelände
sich ein paar Milliarden Euro an Gesamtwert einverleibt!
D'rum hör' jetzt zu und pass' gut auf, damit der weiter so hoch bleibt.

Hast du das soweit verstanden? Gut, dann können wir beginnen:
Pass gut auf, dass du stets alles unter Aufsicht machst hier drinnen.
Ein Gerät bedienen darfst du nur nach Einweisung, zumeist,
das heißt, du drückst erst auf die Knöpfe, wenn du etwas davon weißt.

Tut es nicht das, was du dachtest, leg' es vorsichtig zur Seite,
ruf' die Werkstattleitung an und such' betont langsam das Weite.
Und glaub' ja nicht, dass du selbst weißt, wie man etwas repariert!
Denn ihr Physikstudis seid vieles, aber nicht qualifiziert.

Und natürlich schütze auch dich selbst und and're vor Gefahren:
Reagenzien nicht in Trinkflaschen und Bechern aufbewahren.
Nutze zum erhöhten Stehen nur den vorgeseh'nen Tritt!
Von Stühlen stürzt du ins Verderben und reißt deine Nachbarn mit.

Und bedenke, du sollst Alkohol und Rauschmitteln entsagen
und die in den Räumen vorgeschrieb'ne Schutzbekleidung tragen.
Schau nicht in den Laserstrahl, das hält die Retina gesund!
Und halt' dich fern vom schwarzen Windrad auf dem gelben Grund.

*** Denn für Alphastrahlerarbeit ist es wichtig, dass ihr wisst,
dass man weder sie noch Kontaktstellen isst. ***

Siehst du mal eine Gefährdung, willst die Sicherheit bemängeln,
'nen Kollegen denunzier'n oder aus and'ren Gründen quengeln,
atme auf: Wir haben eine eig'ne Arbeitsschutzperson!
Bei uns zählt Fürsorge für Angestellte halt zum guten Ton.

Und denk' immer d'ran, die Regeln deinem Partner anzupreisen,
denn so bleibt man stets gesund.
Und sollt' sich das als falsch erweisen, schnapp' den Hörer,
wähl' die Nummer und der Notdienst ist am Start!
2 5 0 0 - Das ist die Netzfrequenz, nur zum Quadrat.

*** Mit dem Handy wird an uns're Palindrome noch gedacht:
Hamburgs 040 und die 8998. ***

So, nun unterschreib' noch schnell: "Ich wurde sicherheitsbelehrt."
Keine Sorge, du wirst seh'n, das DIN-A4-Blatt war es wert!
Und die ganzen Zusatzinfos, die du wohl demnächst verfluchst,
die findest du auf uns'rer Website... Wenn du lange genug suchst.

Text: M. Richter – (musikalischer) Bachelor-Student Physik / 2023

- **Gremien und Beauftragte am Fachbereich Physik**



Foto: UHH/Baumann

Sämtliche (Prüfungs-)Ausschüsse und Kommissionen sowie Beauftragte des Fachbereichs Physik finden sich in aktueller Zusammensetzung auf den Seiten des Fachbereichs unter:

<https://www.physik.uni-hamburg.de/ueber-den-fachbereich/gremien-und-beauftragte.html>

2. Ausschreibungen

- **Akademie der Wissenschaften in Hamburg: Ausschreibungen**

Konferenz-Förderung „Forum Junge Wissenschaft“

Konferenzförderung für junge Wissenschaftlerinnen & Wissenschaftler im Jahr 2023. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg lädt Gruppen junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (m/w/d) aus Norddeutschland (HB, HH, MV, SH) ein, sich mit kurzen Ideenskizzen um Fördermittel zur Ausrichtung einer fachübergreifenden wissenschaftlichen Konferenz in Norddeutschland im Jahr 2023 zu bewerben.

Sie stellt 2023 dafür insgesamt 15.000,- Euro zur Verfügung; pro Konferenz können max. 5.000,- Euro im Rahmen einer Fehlbedarfsfinanzierung beantragt werden.

Bewerbungsfrist: Montag, den 20. Februar 2023.

Ausschreibung:

<https://www.awhamburg.de/nachwuchsfoerderung/forum-junge-wissenschaft.html>



Postdoc-Fellowships „Young Academy Fellows“

Mit dem Programm der Young Academy Fellows (YAFs) fördert die Akademie der Wissenschaften in Hamburg herausragende promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler (m/w/d) aller Disziplinen in Norddeutschland (HB, HH, MV, SH) finanziell und ideell für drei Jahre. Ziel ist es, die Fellows in die Arbeit der Akademie zu integrieren und ihnen ein akademisches Netzwerk sowie Freiraum für interdisziplinäre und generationsübergreifende Forschungsdialoge und -aktivitäten zu bieten, um sie als Gruppe und individuell auf ihrem Karriereweg zu unterstützen. Die Akademie ruft nun interessierte KandidatInnen zur Bewerbung für den Jahrgang 2023 auf, der im September 2022 in die Akademie aufgenommen wird.

Bewerbungsfrist: Montag, den 03. April 2023.

Ausschreibung:

<https://www.awhamburg.de/nachwuchsfoerderung/young-academy-fellows.html>

- **Klaus Tschira Stiftung (KTS): Ausschreibung**

KlarText! Schreiben Sie KlarText! – damit auch andere verstehen, was Sie erforscht haben – Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft



„Was hast Du da eigentlich gemacht in Deiner Doktorarbeit?“ –

Um die Antwort auf diese Frage geht es bei KlarText, dem Preis für Wissenschaftskommunikation der Klaus Tschira Stiftung!

Bewerben können sich alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die 2021 oder 2022 in Biologie, Chemie, Geowissenschaften, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften oder Physik eine Doktorarbeit geschrieben haben. Wer in einem angrenzenden Fachgebiet promoviert wurde, seine Arbeit aber einem der sieben Bereiche zuordnen kann, darf sich ebenfalls gerne bewerben.

- Die besten Artikel werden mit je 7.500,- Euro ausgezeichnet und im Wissensmagazin „KlarText“ veröffentlicht.
- Aufnahme in das aktive Alumni-Netzwerk der Klaus Tschira Stiftung.
- Alle Bewerberinnen und Bewerber erhalten die Möglichkeit – ganz unabhängig von ihrer Platzierung – an einem zweitägigen „Workshop Wissenschaftskommunikation“ vom Nationalen Institut für Wissenschaftskommunikation (NaWik) teilzunehmen.

Bewerbungsschluss: Dienstag, 28. Februar 2023.

Das Bewerbungsportal und Tipps zum Anfertigen des Artikels finden Sie unter:

<https://klartext-preis.de/>

Der KlarText-Preis wird jährlich ausgeschrieben. Bewerben können sich Forschende, die in den beiden vorangegangenen Jahren promoviert wurden

- **Körper-Stiftung: Ausschreibung des Deutschen Studienpreises 2023**



Der Deutsche Studienpreis zeichnet jährlich die besten deutschen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aller Fachrichtungen aus. Schirmherrin ist Bundestagspräsidentin Bärbel Bas. Für substantielle und innova-

tive Forschungsbeiträge vergibt die Körber-Stiftung Preise im Gesamtwert von über 100.000,- Euro, darunter drei Spitzenpreise à 25.000,- Euro.

Der Deutsche Studienpreis zählt damit zu den höchstdotierten wissenschaftlichen Nachwuchspreisen in der Bundesrepublik.

Die Ausschreibung richtet sich an Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die ihre Promotion im Jahr 2022 mit magna oder summa cum laude abschließen. Man bewirbt sich mit einem Essay, der die zentralen Ergebnisse des Promotionsprojekts spannend und auch für Fachfremde verständlich darstellt sowie die besondere gesellschaftliche Bedeutung der Forschungsergebnisse herausarbeitet.

Ausschreibungsfrist: **Dienstag, den 01. März 2023**

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen, Login zur Bewerbungsplattform:

<https://www.studienpreis.de>

- **Ausschreibung der BWFGB: Nominierungen für den Hamburger Lehrpreis 2023**
Wer macht die beste Lehre?



Foto: Christian Scholz, Umsetzung: Andreas Körber, Katja Dannenberg

Studierende der Universität Hamburg haben auch in diesem Jahr die Möglichkeit, Vorschläge für die beste Lehrende oder den besten Lehrenden der Fakultät MIN abzugeben. **Die Nominierungsfrist endet am Freitag, den 31. März 2023.**

Innovative Lehrformate, besonders engagierte Dozentinnen bzw. Dozenten oder eine Lehre, die sich von anderen Lehrveranstaltungen abhebt - das sind nur einige Nominierungsgründe für den Hamburger Lehrpreis. Mit diesem prämiiert die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung und Bezirke (BWFGB) jährlich herausragende und innovative Lehrleistungen an den staatlichen Hamburger Hochschulen. Der Preis ist mit jeweils 10.000,- Euro pro Fakultät dotiert und wird direkt an die Lehrende oder den Lehrenden überreicht.

Noch bis zum Freitag, den 31. März 2023 können Studierende ihre Vorschläge bei der Prodekanin für Studium, Lehre und Karriereentwicklung, Prof. Dr. Annette Eschenbach [annette@eschenbach@uni-hamburg.de], der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaft einreichen.

Das Vorschlagsrecht für den Hamburger Lehrpreis liegt ausschließlich bei den Studierenden. Die Vorschläge der Fakultät MIN werden anschließend von einer fakultätsinternen Jury unter Beteiligung von Studierenden bewertet und eine Kandidatin oder ein Kandidat bzw. ein Team von Lehrenden nominiert.

Weitere Informationen stehen unter: www.uni-hamburg.de/campuscenter/lehrpreis

- **Ausschreibung der Klaus Tschira Stiftung: Klaus Tschira Boost Fund**
Förderung von Wissenschaftler/innen der Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik.



Bereits zum fünften Mal wird der Klaus Tschira Boost Fund ausgeschrieben. Damit sollen exzellente Wissenschaftler/innen der Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik gestärkt werden durch:

- ✓ flexible Fördergelder zur Schaffung von Freiräumen für eigene, riskantere sowie interdisziplinäre Projekte,
- ✓ Unterstützung beim Aufbau von (internationalen) Kooperationen und Netzwerken,
- ✓ gezielte Begleitung und Beratung zur professionellen und persönlichen Weiterentwicklung.

Ziel ist es, Karrierewege von (jungen) Wissenschaftler/innen flexibler zu gestalten, zu beschleunigen und eine frühe Unabhängigkeit zu fördern.

Die Ausschreibung richtet sich explizit an Postdoktorandinnen und Postdoktoranden. 2023 werden 15 neue Fellows gefördert.

Bewerbungsfrist: Freitag, den 31. März 2023.

Informationen zu den Voraussetzungen sowie zum Bewerbungsprozess unter:
<https://gsonet.org/foerderprogramme/klaus-tschira-boost-fund/>

- **PHYSIK – Wintersemester WiSe 2023/2024:**
Anträge auf Gewährung eines Forschungs(frei)semesters (FFS)

Anträge auf Gewährung eines Forschungssemesters im Wintersemester 2023/2024 werden auf der 37. Sitzung des Fachbereichsrats Physik (FBR) am 12. April 2023 behandelt.

Einreichungsschluss: Mittwoch, den 15. März 2023 bei der FB-Referentin.

- **PIER Seed Projects 2023 – Ausschreibung startet!**



Eine Partnerschaft der Universität Hamburg und DESY

PIER Seed Projects unterstützen innovative Forschungsideen in den PIER-Forschungsfeldern Teilchen- und Astroteilchenphysik, Nanowissenschaften, Forschung mit Photonen, Infektions- und Strukturbiologie, Beschleunigerforschung und Theoretischer Physik. Erneut wurde darüber hinaus auch Data Science in die Liste förderfähiger Forschungsfelder aufgenommen.

Das Förderprogramm bietet Anschubfinanzierung für die Identifikation, Erprobung, Weiterentwicklung und Umsetzung von neuen Ideen in gemeinschaftlichen Projekten von DESY- und UHH-/ bzw. UKE-Forschenden.

Die Ausschreibung startet am 27.02.2023.

Antragsfrist: Montag, den 24. April 2023.

Weitere Informationen: https://www.pier-hamburg.de/funding/pier_seed_projects/

- **Ausschreibung der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS):
Postdoctoral Fellowship (short-term), für Doktoranden und Postdoktoranden**

Promovierende sowie Postdoktoranden, können sich für ein ein- bis zwölfmonatiges short-term Fellowship für einen Forschungsaufenthalt in Japan bewerben.



Bewerber/innen:

- Doktoranden: Promotion muss innerhalb der nächsten zwei Jahre nach Förderbeginn abgeschlossen sein.
- Postdoktoranden: Promotion darf zum 1. April des Jahres, in dem das Stipendium angetreten wird, nicht länger als 6 Jahre zurückliegen.

Fachrichtungen: Alle Fachrichtungen

Dauer: 1 bis 12 Monate

Bewerbungswege und weitere Informationen:

- JSPS Postdoctoral Fellowship short-term
Bewerbungsschluss: Sonntag, den 30. April 2023.
Weitere Informationen finden Sie unter diesem [Link beim DAAD](#)
- JSPS Postdoctoral Fellowship standard
Informationen finden Sie unter diesem [Link bei der AvH](#)
- JSPS Invitational Fellowship (short-term)
Bewerbungsschluss: Dienstag, den 02. Mai 2023.
Informationen finden Sie unter diesem [Link bei JSPS](#)

3. Veranstaltungen

- HRA spotlight – Informationsveranstaltungen zu Kernthemen der Promotions- und Postdocphase



**HAMBURG
RESEARCH
ACADEMY**

UNTERSTÜTZEN
QUALIFIZIEREN
VERNETZEN

Die Hamburg Research Academy (HRA) bietet regelmäßig zweistündige Informationsveranstaltungen zu Kernthemen der Promotions- und Postdocphase an. Expertinnen und Experten bringen mit grundlegenden Informationen Licht ins Dunkel und beantworten Ihre individuellen Fragen.

Viele der Themen werden abwechselnd in deutscher und englischer Sprache angeboten.

Aktuelle Termine:

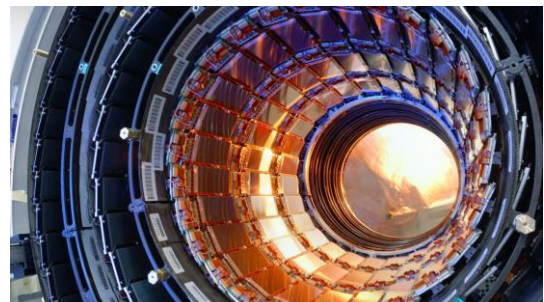
- × **Dienstag, den 21. Februar 2023, 14:00 bis 16:00 Uhr (digital)**
HRA spotlight – *Promovieren und Familie. Herausforderungen und Lösungen*
Zielgruppe: Promotionsinteressierte, Promovierende
- × **Donnerstag, den 02. März 2023, 10:00 bis 12:00 Uhr (Präsenz)**
HRA spotlight – *Disziplinäre Grenzgänge*
Zielgruppe: Promovierende
- × **Freitag, den 03. März 2023, 12:00 bis 13:30 Uhr (digital)**
HRA spotlight – *Active Bystander Training*
Zielgruppe: Promovierende, Postdocs
- × **Dienstag, den 14. März 2023, 14:00 bis 16:00 Uhr (digital)**
HRA spotlight – *Mehr als Plagiatsvermeidung.*
Gute wissenschaftliche Praxis in der Promotion
Zielgruppe: Promovierende

- × **Dienstag, den 28. März 2023, 10:00 bis 12:00 Uhr (digital)**
HRA spotlight – *Auslandsaufenthalte während der Promotion*
Zielgruppe: Promovierende

Weitere Informationen zu Inhalten, Kursdetails und Anmeldung:

<https://www.hra-hamburg.de/unser-angebot/hra-spotlight.html>

- **Ausstellung „Wie alles begann – Von Galaxien, Quarks und Kollisionen“**
Vortrag und Gespräch mit dem Teilchenphysiker Prof. Dr. Johannes Haller



Johannes Haller war Teil eines internationalen Forschungsteams, das vor gut zehn Jahren das Higgs-Boson entdeckte. Haller erzählt von den Forschungen und erklärt, dass längst nicht alle Geheimnisse um den Aufbau der Materie gelüftet seien.

Mit der Ausstellung "Wie alles begann" lädt das Museum der Arbeit gemeinsam mit den Hamburger Wissenschaftseinrichtungen Universität Hamburg / Exzellenzcluster Quantum Universe und dem Deutschen Elektronen-Synchrotron DESY zu einer ganz besonderen Spurensuche ein, die über 13 Milliarden Jahre zurück in die Vergangenheit führt – zum Ursprung unseres Universums.

Im Rahmen des Begleitprogramms gibt es die Möglichkeit, diese Fragen vor dem Hintergrund der aktuellsten Erkenntnisse mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Ausstellung zu diskutieren.

| | |
|--------------------------|--|
| <u>Titel:</u> | <i>Wie entdeckt man neue Elementarteilchen?</i> |
| <u>Referent:</u> | Prof. Dr. Johannes Haller Institut für Experimentalphysik |
| <u>Wann:</u> | Montag, den 20. Februar 2023 um 19:00 Uhr |
| <u>Wo:</u> | Museum der Arbeit Wiesendamm 3, 22305 Hamburg |
| <u>Link der Website:</u> | https://www.uni-hamburg.de/museen-sammlungen/urknall-ausstellung.html https://www.shmh.de/ausstellungen/wie-alles-begann-im-museum-der-arbeit/ |

- **Ausstellung: Was hattest Du an?**

Ausstellung zu sexualisierter Gewalt und falscher Opferschuld auf dem Forschungscampus Bahrenfeld

Häufig werden Betroffene von sexuellen Übergriffen nach der Kleidung gefragt, die sie zum Zeitpunkt der Tat trugen. So wird der Eindruck erweckt, sie könnten eine Teilschuld an dem Übergriff haben. An dieser Stelle möchte die Ausstellung „Was hattest du an?“ mit Hilfestellungen, Fakten und gezielter Aufklärung gegensteuern.



Foto: Emely Unger

Auf Initiative des Exzellenzclusters „CUI: Advanced Imaging of Matter“ der Universität Hamburg wird die von Emely und René Unger konzipierte Ausstellung **vom 31. Januar bis zum 23. Februar 2023** im Foyer des Center for Free-Electron Laser Science (CFEL) auf dem Campus Bahrenfeld zu sehen sein.

Die Ausstellung richtet sich gegen Opferschuld und falsche Fragen und zeigt Kleidungsstücke, welche denen nachempfunden sind, die Betroffene zum Zeitpunkt des Übergriffs trugen. Damit gibt sie Einblicke in die Gefühlswelt der Betroffenen und macht deutlich, welche Fragen verletzen und welche Aussagen helfen können.

Zu den Informationen zur Ausstellung: <https://www.washattestduan.de/>

4. Herzlich Willkommen am Fachbereich Physik

Wir begrüßen neue Kolleginnen und Kollegen am Fachbereich Physik und wünschen alles Gute und viel Erfolg für die Übernahme ihrer neuen Aufgaben!

- **Andrea Bremer**

Fremdsprachliche Angestellte – Sekretariat AG Haller und AG Schleper
seit dem 01.02.2023 im Institut für Experimentalphysik

- **Benjamin Grimm-Lebsanft**

Angestellter – Koordination der Phys. Praktika f. Studierende d. Naturwissenschaften I/II
seit dem 14.11.2022 im Institut für Laserphysik

- **Andrea Herold-Sievert**
Büroangestellte – Studienbüro: Prüfungs- und Lehrveranstaltungsmanagement
seit dem 16.11.2022 im Studienbüro Physik
- **Katharina Strauch**
Büroangestellte – Studienbüro: Prüfungs- und Lehrveranstaltungsmanagement
seit dem 01.11.2022 im Studienbüro Physik
- **Jörg Dahms**
Technischer Angestellter
seit dem 01.10.2022 in der Feinmechanische Werkstatt Bahrenfeld
- **Finn-Marten Gloyer**
Angestellter – Technische Leitung ILP/ZOQ
seit dem 15.08.2022 im Institut für Laserphysik
- **Tanja Mang**
Verwaltungsangestellte – Verwaltungsservice / „Front-Office“
seit dem 01.06.2022 im Fachbereichsmanagement Physik
- **Cornelius Martens**
Angestellter – AG Hillert
seit dem 01.06.2022 im Institut für Experimentalphysik

5. Stand von Berufungsangelegenheiten

- Der Ruf auf eine (neue) W3-DESY-Professur mit der Widmung **„Physik, insbesondere experimentelle Hochenergiephysik“ / „Physics, in particular experimental High-Energy Physics am DESY / Institut für Experimentalphysik**, außerordentliche Berufung, ist an Frau Prof. Dr. Beate Heinemann (DESY / Universität Freiburg) ergangen. Die Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen.
- Der Ruf auf die (neue) W3-DESY-Professur mit der Widmung **„Experimentalphysik, insbesondere Plasmabeschleunigung“ / „Experimental Physics with a focus on Plasma Accelerator Science“ am DESY / Institut für Experimentalphysik (KZ 2381)**, gemeinsame Berufung DESY-UHH, ist an Herrn Dr. Jens Osterhoff (DESY, Hamburg) ergangen. Die Berufungsverhandlungen werden in Kürze aufgenommen.
- Der Ruf auf die vorzeitige Wiederbesetzung der **W2-Professur Nf. Hemmerich mit der Widmung „Experimentalphysik, insbesondere optische Quantentechnologien“ / „Experimental Physics with a focus on optical quantum technologies“ am Institut für Laserphysik (KZ 2376)** zur Stärkung des Exzellenzclusters CUI: Advanced Imaging of Matter (AIM) ist an Dr. Philipp Moritz Preiss (MPI für Quantenoptik / Garching bei München) ergangen. Die Berufungsverhandlungen werden in Kürze aufgenommen.
- Die Besetzung einer **W2-Professur (Nf. Wurth) mit der Widmung „Experimentalphysik, insbesondere Röntgenspektroskopie an Freie-Elektronen-Lasern“ / „Experimental Physics Focused on X-ray Spectroscopy with Free-Electron Lasers“ am Institut für Experimentalphysik (KZ 2359)** war bis zum 11. November 2021 ausgeschrieben. Der Berufungsausschuss hat unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Christian Betzel (FB Chemie) seine Arbeit abgeschlossen. Ein Berufungsvorschlag wurde dem MIN-FAR auf seiner 179. Sitzung am 18. Januar 2023 vorgelegt und beschlossen. Eine zeitnahe Berufung wird erwartet.

- Die Besetzung einer neuen **W2-HGF-Professur – gemeinsame Berufung DESY-UHH – mit der Widmung „Physik, insbesondere Proteinstrukturdynamik“ / „Physics with a focus on Protein Structure Dynamics“** am Deutschen Elektronen-Synchrotron / Institut für Nanostruktur- und Festkörperphysik (KZ 2396) befindet sich in der Ausschreibung. Bewerbungsschluss: 21. Februar 2023.
Stellenausschreibung:
<https://www.uni-hamburg.de/stellenangebote/ausschreibung.html?jobID=80dc925b308ca10e8e9eede4983f4b2b19d5f800>

6. Für den Terminkalender

- **Unitag 2023 – Ihr Weg ins Studium:** Dienstag, den 21. Februar 2023.
- **180. MIN-Fakultätsrat (MIN-FAR):** Mittwoch, den 22. Februar 2023 um 12:30 Uhr.
<https://www.min.uni-hamburg.de/ueber-die-fakultaet/gremien-beauftragte/gremien.html>
- **Vorstand PHYSIK (VP):** Mittwoch, den 01. März 2023 um 10:00 Uhr.
- **Professorenrunde (PR):** Montag, den 06. März 2023 um 12:00 Uhr.
- **36. Fachbereichsrat PHYSIK (FBR PHYSIK):**
Mittwoch, den 08. März 2023 um 12:00 Uhr.
<https://www.physik.uni-hamburg.de/ueber-den-fachbereich/gremien-und-beauftragte/fachbereichsrat.html>
- **SoSe 2023 – Mathematischer Vorkurs (MV):** 13. März bis 31. März 2023.
- **181. MIN-Fakultätsrat (MIN-FAR):** Mittwoch, den 22. März 2023 um 12:30 Uhr.
<https://www.min.uni-hamburg.de/ueber-die-fakultaet/gremien-beauftragte/gremien.html>
- **Sommersemester 2023 – Vorlesungszeit:**
Montag, 03. April 2023 bis Samstag, 15. Juli 2023.
- **SoSe 2023 – 1. Vorlesungstag:** Montag, den 03. April 2023.
- **SoSe 2023 – OE Physik B.Sc.:** 03. bis 06. April 2023.
- **SoSe 2023 – OE Physik M.Sc. und Nano M.Sc.:** Erste Vorlesungswoche.

Mit freundlichen Grüßen,

Irmgard Flick